

Vorlagen-Nr.: BV/1269/2016-2021		
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 13.11.2020	
	Ansprechpartner/in: Herr Rüstmann	
Gremium:	Datum:	Status:
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften	24.11.2020	Ö
Verwaltungsausschuss	01.12.2020	N
Rat der Stadt Jever	10.12.2020	Ö

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeister
--------------------------	-------------------------	-----------------------	----------------------

Beratungsgegenstand:

Haushalt 2021

Sachverhalt:

Der Haushaltsentwurf 2021 weist im Ergebnishaushalt einen Fehlbedarf von 1.783.900 € aus. Die wesentlichen Gründe dafür liegen in der gestiegenen Steuerkraft, die sich u.a. durch die vom Land gewährte Ausgleichszahlung für Corona bedingte Gewerbesteuer ausfälle erheblich erhöht hat. Dementsprechend reduzieren sich die Schlüsselzuweisungen um 1.245.900 € auf 2.925.800 €. Weitere Folge der Steuerkraft ist, dass die Kreisumlage um 318.700 € auf 8.162.400 € steigt.

Der auf der Grundlage des Haushaltes 2021 zu erwartende Fehlbetrag kann jedoch durch Überschüsse aus Vorjahren ausgeglichen werden, so dass kein Haushalts-sicherungskonzept aufzustellen ist.

Nach Abschluss der Anlagenbuchhaltung und Ermittlung der Abschreibungen und Sonderposten sowie der außerordentlichen Erträge stehen die vorläufigen Jahresabschlüsse fest. Daraus ergibt sich zum Stichtag 31.12.2019 ein kumulierter Haushaltsüberschuss von 8.644.000 €. Diese Summe steht noch unter dem Vorbehalt der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Friesland.

Dieser Überschuss steht der Stadt Jever zur Verfügung um etwaige Defizite ab 2021 auszugleichen, wobei der Haushalt 2020 trotz der Corona bedingten Rezession wohl ebenfalls mit einem sechsstelligen Überschuss abgeschlossen werden kann.

Zu beachten ist allerdings, dass weitere Defizite in den Folgejahren zu Liquiditätsproblemen führen könnten. Im Moment ist es jedoch noch so, dass die Stadt über hohe Liquiditätsüberschüsse verfügt. Die Liquiditätsplanung für das Jahr 2020 lässt

einen Kassenbestand von ca. 3,8 Mio. € erwarten, der für eine gewisse Zeit das Defizit zwischen Einzahlungen und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit ausgleichen kann.

Eine positive Liquiditätsentwicklung zeigt sich auch im investiven Bereich des Haushaltsentwurfs 2021. Hier stehen den Auszahlungen von 4.586.000 € Einzahlungen von 5.542.800 € gegenüber. Nach Abzug der für 2021 vorgesehenen Darlehnstilgung von 444.900 € stehen weitere 511.900 € zur Abdeckung des Liquiditätsdefizits aus der zahlungswirksamen Verwaltungstätigkeit zur Verfügung.

Aufgrund des Überschusses im Bereich der Investitionstätigkeit sieht der Haushaltsentwurf 2021 keine Neuaufnahme von Darlehen vor. Dementsprechend kann die Verschuldung der Stadt Jever um 444.900 € auf 5.498.754,80 € reduziert werden.

Darüber hinaus sieht der Haushaltsentwurf 2021 keine neuen Verpflichtungsermächtigungen vor.

Weitere Einzelheiten zum Haushalt können seinem Vorbericht entnommen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: ☐ ja ☐ nein

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltsentwurf 2021 wird als Satzung beschlossen.

Anlagen:

Haushaltsentwurf